

Sa 12. 04. | 20:30 VVK 12,- | AK 14,-/9,-

Fast Eddy's Blue Band Blues-Rock



Seit 1990 bringt Fast Eddy's Blue Band mitreißenden dynamischen Blues und Rock mit Elementen aus Soul und Funk unters Volk. Gründer und Frontmann Eddy Wilkinson prägt den Sound mit seiner unverwechselbaren und ausdrucksstarken Stimme. Der gebürtige Londoner legt einen Bühnenauftritt hin, durch den jede Show zum Feuerwerk aus Humor, Leidenschaft und musikalischer Power wird. Die Band hat vier Studio- und eine Live-CD veröffentlicht und blickt auf unzählige Auftritte im süddeutschen Raum sowie dem nahen Ausland zurück. Ihr Stil wird maßgeblich beeinflusst von Größen wie B.B. King oder Stevie Ray Vaughan. Eddys eigene Songs spiegeln Einflüsse aus seinen Lebensstationen und nicht zuletzt seinen unzähligen Touren wider. www.fasteddysblueband.de

Sa 26. 04. | 20:30 VVK 9,- | AK 10,-/7,-

Lucy Lay: „Sie gibt nicht auf!“ Von Alternative bis Pop

Sie klingt amerikanisch und singt deutsch. Sie schreit ins Gewissen und berührt sanft. Sie zieht den roten Faden nicht nur durch ihr neues Album, sondern auch quer über ihre Gesichter. Diese Band ist anders. Nehmen wir einmal an, Paramore und Jimmy Eat World würden nach einer durchzechten Nacht im Bett landen. Neun Monate später würde Lucy Lay das Licht der Welt erblicken. Und die schafft, kaum sprechen gelernt, den Spagat zwischen amerikanischem Alternative-Rock und deutschem Mainstream-Pop. www.lucy-lay.de



Mi 30. 04. | 20:30 VVK 10,- | AK 11,-/7,-

Second Sun mit Funk, Soul & Rock in den Mai



Hier geht die Sonne auf: Second Sun lassen den zeitlosen Geist der Funk- und Soul-Ära aufleben: Tower of Power, Earth Wind & Fire, Chaka Khan, George Benson, Nile Rogers & Chic und viele andere mehr gibt es zu hören. Musik, um sich richtig gehen zu lassen, verdammt nah am Ideal, serviert von einer Band in der Größe einer Fußballmannschaft, die Festivals, Clubs und Beerdigungen unter Strom setzt. Mit Barbora Ferreira (voc), Anne-Laure Francois (voc), Simon Fetzner (voc), Andreas Mürdter (alt / bariton sax), Rainer Schmid-Vasterling (tenor sax), Andreas Fürst (trp), Andreas Pastorek (perc), Petra Schenk (perc), Bernd Hahn (keyboards), Jürgen Reichert (bass), Harald Brenneisen (drums), Dirk Sonntag (git). www.second-sun.de

So 04. 05. | 11:00–14:00 incl. Frühstücksbuffet | VVK 10,- | AK 12,-/8,-

Jazzfrühstück mit United Jazzlines

In den „United Jazzlines“ haben sich Musiker zusammengetan, die ansonsten in verschiedenen Projekten des Rock-, Jazz- oder Bluesbereichs oder in der klassischen Musik aktiv sind. Der Mischung aus engagierten Hobbymusikern und Profis ist gemeinsam, dass sie alle ihren Riesenspass dabei haben, gemeinsam Jazz zu spielen. Norbert Füssinger (Saxofone, Flöte), Klaus Haidle (Saxofone), Pit Bäuerle (Gitarre, Vocals), Martin Widmann (Piano, Keyboard), Michael Faulhaber (E-Bass, Kontra-Bass), Dieter Fuchs (Drums)

Sa 10. 05. | 20:30 VVK 16,- | AK 19,-/12,-

Mahala Rai Banda Wild Gypsy Brass from Romania



Die bekanntesten und begnadetsten Musiker Rumäniens stammen aus zwei unscheinbaren Dörfern: In Clejani südwestlich von Bukarest leben die Saitenspieler und Akkordeonisten, in Zece Prajini im Nordosten trifft man auf die wahren Meister unter den Blechbläsern. Und in der Mahala Rai Banda haben Musiker aus beiden Orten zusammengefunden. Die Geschichte der Gruppe beginnt Ende der 90er Jahre, 2004 wird die vielbeachtete Debüt-CD veröffentlicht. 2009 meldet sich die Mahala Rai Banda mit ihrer mitreißenden Mischung aus Oriental Pop, traditioneller rumänischer Musik, Rumba Catalan, Reggae und Funk zurück: mit dem wegweisenden Album „Balkan Reggae“, einem großartigen, swingenden Instrumentaltrack, der zeigt, wie osteuropäische Cimbalo, Geigen, Akkordeons und Trompeten ein durch und durch karibisches Gefühl vermitteln können. www.asphalt-tango.de/banda/artist.html

Fr 16. 05. | 20:00 kein VVK | AK 5,-

NEWcomer Junge Bands aus der Region

Laut von Drüben, Psötik'z Tschernobeef, Unsuspecting



Drei ganz unterschiedliche wie spannende Bands. Die Musik von Laut von Drüben aus Tübingen basiert auf Funk und Rock, vereint aber ganz unterschiedliche weitere Stilrichtungen. Im vergangenen Sommer hat die Band ihr zweites Album aufgenommen. Psötik'z Tschernobeef sind eigentlich keine Newcomer, eher „Wiedercomer“, denn schon 1989 hatten sie eine erfolgreiche Zeit. Das Trio entführt das Publikum in kleine Abenteuer, die in Horror- und Endzeit-Szenarios wie Ameis Attack oder Space Invaders münden. Seit Anfang 2012 rockt die junge Punk/Hardcore-Band Unsuspecting die Bühnen im Raum Stuttgart. Die vier Mitglieder sind absolute Musik-Suchties und wollen Leidenschaft, Energie und Herzblut mit anderen teilen.

Sa 17. 05. | 20:30 VVK 12,- | AK 14,-/9,-

Black Cat Bone DVD-Präsentation „Live im Pavillon“

Im 35. Bandjahr wird die Bluesrock-Institution Black Cat Bone den Pavillon wieder zum Kochen bringen. Sie präsentieren ihre CD und DVD „Live At The Pavillon“, die sie im November 2012 bei aufgenommen haben. Black Cat Bone stehen für erstklassigen gitarrenlastigen Bluesrock, kraftvoll und dynamisch gespielte Grooves, mitreißende Soli und den Ausnahmegesang der stimmungsgewaltigen, charismatischen Frontlady Tanja Telschow, die 2012 für den German Blues Award nominiert war. Zur Band gehören zudem Gunter Richter (Gitarre), Martin Holzner (Tasten), Stephan Wegner (Bass) und Uli Wagner (Schlagzeug). www.black-cat-bone.de



Sa 24. 05. | 20:30 VVK 15,- | AK 18,-/11,-

HardChor 18 Männer a Cappella

Zwei Jahrzehnte unter dem Motto „Immer das Gleiche“ haben ihre Spuren hinterlassen, die 18 Männer sind in ihren Wechseljahren angekommen. Groß ist die Sehnsucht nach Veränderung, immens der Drang, das starre Chorsetz abzuwerfen, abgründig die Mühen, sich selbst zu entkommen und zugleich neu zu erfinden. Und da ist die geniale Lösung: das siebte Programm „Männerschicksale 8“. Musikalisch zwischen Queen, Peter Fox und Michael Jackson, textlich zwischen Thomas Pigor, Bernhard Bengtens und Jack White oszillierend, nimmt der Hard-Chor das Publikum mit auf eine Reise zu sich selbst - ein Männergesangsverein, der sich nicht ganz ernst nimmt, ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudert und dennoch blitzsauber musiziert. www.hardchor.de



Fr 06. 06. | 20:30 GEPLANT

Vdelli Power-Bluesrock from Down Under

Seit vielen Jahren ist diese hochkarätige Band ein gern gesehener Gast im Pavillon. Mit dem aktuellen Studioalbum „Never Going Back“ und dem neuen Live-Album „Live & On Fire“ werden Vdelli aus Perth in Australien im Jahr 2014 wieder in Europa live zu sehen sein. Das Trio bietet zudem einen Querschnitt seiner vorausgegangenen Studioalben „Ain't Bringing Me Down“ (2009) und „Take A Bite“ (2010), die beide vom Rocks Magazin unter die „besten Rock Alben des Jahres“ gewählt wurden. Die Band um den charismatischen Frontmann Michael Vdelli mischt Blues mit erdigem Grunge und brachialem Rock und zeigt eine explosive Show. www.vdelli.com



Termin bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt, siehe www.igkultur.de

Foto: J-F Foto

Sa 14. 06. | 19:00 / 21:00 VVK 15,- | AK 18,-/11,-

Mardi Gras.BB Konzert mit Film vorab

„A Silent Rockumentary“ von Jonas Grosch Eine Konzertreise durch die Nordprovinzen von Mexiko im Herbst 2013 bis unweit vor die Tore von New Orleans hat dem experimentellen Blasorchester neue Hüte, schicke Stiefel und eine Menge spannender Ideen geliefert. Einmal mehr will sich Mardi Gras.BB neu erfinden und startet schwungvoll in die Zukunft. Seit 1999 veröffentlichte die vielköpfige Bläserband zehn Studioalben. Insgesamt verkaufte die Gruppe bisher weltweit über 180.000 Alben. Und hat jetzt noch einen draufgesetzt. Der junge Regisseur Jonas Grosch begleitete Mardi Gras.BB während der Aufnahmen zum aktuellen Album der Band „Crime Story Tapes“ und auf dem experimentellen Blasorchester neue Hüte, schicke Stiefel und eine Menge spannender Ideen geliefert. Einmal mehr will sich Mardi Gras.BB neu erfinden und startet schwungvoll in die Zukunft. Seit 1999 veröffentlichte die vielköpfige Bläserband zehn Studioalben. Insgesamt verkaufte die Gruppe bisher weltweit über 180.000 Alben. Und hat jetzt noch einen draufgesetzt. Der junge Regisseur Jonas Grosch begleitete Mardi Gras.BB während der Aufnahmen zum aktuellen



ANFAHRT & PARKEN:



Der Pavillon steht am Calwer Bogen (Ecke Calwer- / Bachstraße) etwa 500 m vom Busbahnhof gegenüber Mercedes-Benz-Werk Tor 3. Ausreichend Parkplätze gibt es am Floschenstadion ca. 300 m entfernt.

VORSCHAU: (Änderungen vorbehalten)

- Sa 02.08. Sommerfest in der Innenstadt
- Sa 04.10. Gino Samele & Talkin' Blue
- Sa 11.10. Birth Control
- Fr 12. + Sa 13.12. Big Balls



PROGRAMM FEBRUAR – JUNI 2014



29.03. Grach-musikoff

15.03. Peter Finger



10.05. Mahala Rai Banda

Mi 12.02. The Wednesday Sessions Eintritt frei 20:00

Sa 15.02. Olaf Bossi „Glücklich wie ein Klaus“
Musik-Kabarett zwischen Glam und Gartenzaun

Sa 22.02. Barbie on Deathtrip + Ashes Emblaze
Metal/Hardcore und Melodic Death Metal

Sa 01.03. Madeira Cake Support: Jetlagged Alternative

So 02.03. SaTaChaRu – Tanzparty Eintritt frei 19:30
auch am So 06.04., 04.05. und 01.06.

Sa 08.03. Souled Out Rock, Blues, Soul

Sa 15.03. Peter Finger Akustische Gitarre virtuos

Sa 22.03. Alexander ‚Sandi‘ Kuhn Quartett
Jazzpreisträger Baden-Württemberg 2013

Sa 29.03. Grachmusikoff „Grach ond Schwoiß“

Sa 05.04. Swinging Spring MVS Big Band Eintritt frei 20:00

Mi 09.04. The Wednesday Sessions Eintritt frei 20:00

Sa 12.04. Fast Eddy's Blue Band Blues-Rock

Sa 26.04. Lucy Lay von Alternative bis Pop

Mi 30.04. Second Sun mit Funk, Soul + Rock in den Mai

So 04.05. Jazzfrühstück 11:00–14:00
mit United Jazzlines

Sa 10.05. Mahala Rai Banda Wild Gypsy Brass from Romania

Fr 16.05. NEWcomer Junge Bands aus der Region 20:00
Laut von Drüben, Psötik'z Tschernobeef, Unsuspecting

Sa 17.05. Black Cat Bone Bluesrock, DVD-Präs. „Live im Pavillon“

Sa 24.05. HardChor 18 Männer a Cappella

Fr 06.06. Vdelli Power-Bluesrock from Down Under **GEPLANT**

Mi 11.06. The Wednesday Sessions Eintritt frei 20:00

Sa 14.06. Mardi Gras.BB Konzert mit Film vorab 21:00
„A Silent Rockumentary“ von Jonas Grosch 19:00

PAVILLON · SINDELFINGEN · CALWER STRASSE 36

Vorverkauf beim i-Punkt Sindelfingen (Tel. 0 70 31 / 94 - 3 25) sowie beim City-Kartenservice der KREISZEITUNG Böblinger Bote in Böblingen (Tel. 0 70 31 / 62 00 29) und im Stern-Center Sindelfingen (Tel. 0 70 31 / 87 92 94). **Kartenreservierung** an die Abendkasse per E-Mail: tickets@igkultur.de. Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Beginn. Reservierte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. **Ermäßigte Karten** gibt es nur an der Abendkasse bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises. **Herausgeber:** Interessengemeinschaft Kultur Sindelfingen/Böblingen e.V., Büro: Hanns-Martin-Schleyer-Straße 15, 71063 Sindelfingen, info@igkultur.de. Verantwortlich i.S.d.P: Albrecht Barth

Wir danken der Stadt Sindelfingen und dem Land Baden-Württemberg für die Förderung unseres Kulturprogramms.

Liebes Publikum,

ein wahres Kultur-Feuerwerk haben alle möglichen Macher im vergangenen Jahr in Sindelfingen abgebrannt. Die Stadt hat ihr 750-jähriges Bestehen gefeiert, eine Jubiläumsveranstaltung reihte sich an die nächste. Auch wir von der IG Kultur haben uns ins Zeug gelegt und einige Bonbons beige-steuert. Beim großen Festwochenende im Juli gab's das Konzert der A-Cappella-Truppe Anders auf dem Marktplatz, am gleichen Ort ging kurz darauf auch unser Sommerfest (unter anderem mit Hiss) über die Bühne, jeweils vor großem und begeistertem Publikum. Eine besondere Freude war es uns zudem, im September für eine Woche das ehemalige Central-Kino wiederzubeleben. Das Roland-Emmerich-Filmfest samt Metropolis-Show von Antonio Bras fand im einstigen Movida großen Anklang.

Einmal mehr präsentieren wir im Frühjahr ein breit gefächertes Programm im Pavillon. So ziemlich alle Musikrichtungen sind vertreten, wie in den Vorjahren auch der aktuelle Landesjazzpreisträger, außerdem solch großartige Veteranen wie Grachmusikoff, gern gesehene Gäste

Mi 12. 02. | 20:00 Eintritt frei

The Wednesday Sessions Blues- und Rock-Session

Die IG Kultur bringt gemeinsam mit Matthias Ostertag, bekannt als Bassist der Shakin' Daddes Band und Gitarrist von Blues Revolution, erneut die Sessionreihe im Pavillon an den Start. Eingeladen sind alle Musiker und Musikliebhaber, egal welches Instrument sie spielen und aus welcher Musikrichtung sie kommen. Die Session, die alle zwei Monate am zweiten Mittwoch stattfindet, soll eine Plattform für die Begegnung von Profimusikern und Amateuren darstellen – für Profis eine ideale Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und für die Amateure eine tolle Möglichkeit, einmal mit professionellen Musikern

wie Vdelli (geplant, aber noch nicht bestätigt – siehe www.igkultur.de) oder Exotisches wie die Mahala Rai Banda – wir freuen uns drauf! Jeden Abend!

Ein Hinweis noch auf unsere günstigen Vorverkaufspreise. Unsere Empfehlung: Vorverkauf nutzen und Geld sparen! Denn die VVK-Preise enthalten bereits die Gebühr, es kommt also nix mehr oben drauf. Karten können noch am Veranstaltungstag beim i-Punkt bis 16:30 Uhr und im Sterncenter sogar bis 19:00 Uhr gekauft werden.

Zuguterletzt ein dringender Appell! Kultur im Pavillon ist nur mit ehrenamtlichen Kräften möglich. Wir suchen dringend weitere kulturbegeisterte Menschen, die uns an den Veranstaltungsabenden unterstützen. Wer Lust hat, Kasse, Theke, Tontechnik, Lichttechnik, Werbung oder sonst was zu machen, kann sich an der Theke oder Kasse melden oder eine Mail an info@igkultur.de schreiben.

So weit so gut, viel Spaß im Pavillon wünscht das IG Kultur Team



zu jammen. Für jeden Termin stellt Matthias Ostertag eine „Grundbesetzung“ zusammen, die den Part einer Begleitband übernehmen kann. Für Teilnehmer wie Besucher sind die Sessions kostenfrei, Spenden sind herzlich willkommen. **Auch am Mi 09.04. und 11.06.**

Sa 15. 02. | 20:30 VVK 12,- | AK 14,-/9,-

Olaf Bossi „Glücklich wie ein Klaus“
Musik-Kabarett zwischen Glam und Gartenzaun

Eigentlich wollte Olaf Bossi ja ganz anders werden, als er heute ist. Aber wie lebt man richtig in dieser Welt voller Designerküchen und ungelebter Träume? Wie wird man endlich glücklich und wann ist man eigentlich angekommen? Und warum macht mein Nachbar eigentlich immer alles richtig? Wie soll man sich unter all den Optionen für den richtigen Weg zum Glück entscheiden? Muss man vielleicht in Zukunft für die dritten Zähne eine zweite Niere verkaufen? An der Stelle, wo andere aufhören, versucht Bossi, den Gedanken konsequent zu Ende zu denken. Mal fröhlich satirisch, mal melancholisch nostalgisch kämpft er um eine heile Welt, denn er will, dass alles gut wird – mindestens. **www.olafbossi.de**



Sa 22. 02. | 20:30 VVK 6,- | AK 7,-/5,-

Barbie on Deathtrip + Ashes Emblaze
Metal/Hardcore und Melodic Death Metal



„Nothing to expect but pain“: eine klare Ansage, nach der die Metalband Barbie on Deathtrip aus Tübingen knallhartes Geknüppel mit ohrwurmtauglichen Melodien verschmilzt. Böse Growls mit melodischem Gesang, dazu fiese Gitarrenriffs, Band aus dem Raum Balingen/Tübingen, die 2013 ihr erstes Album veröffentlicht hat. Ihr Stil vereint harte Riffs und durchdringende Shouts mit melodischen Passagen und eingängigen Frauengesangslinien.



Sa 01. 03. | 20:30 VVK 6,- | AK 7,-/5,-

Madeira Cake Support: Jetlagged Alternative Rock

Madeira Cake rockt! Die ausschließlich selbst geschriebenen Songs der Holzgerlinger Band bestehen aus treibenden Grundrhythmen und fetten Gitarrenbrettern, die von gelegentlichen Blues-Harp-



So 02. 03. | 19:30 Eintritt frei

SaTaChaRu Tanzparty

Null Fun in überfüllten Discos? Keine Böcke auf den Opernball? Aber Lust mal wieder Tanzschritte aufs Parkett zu legen

und Saxofoneinlagen ergänzt werden. Stilistisch bewegt sich die Gruppe zwischen Alternative Rock, Punkrock und Grunge und verfügt mit inzwischen mehr als 100 Konzerten in ganz Süddeutschland über jede Menge Live-Erfahrung. **www.madeiracake.net**

Akustik – Indie – Pop. In diesem musikalischen Dreieck sind Jetlagged unterwegs. Sanfte Melodien und rockige Elemente verwebt das Sextett aus Reutlingen mit tiefgründigen, aber auch eingängigen Texten. Westerngitarren, Schlagzeug, Bass und Keyboard bilden die Grundlage; Geige, Cajon und Mandoline setzen sich noch obendrauf.

bei fetziger Musik? Dann nichts wie hin zur Tanzparty! **auch am So 06.04., 04.05. und 01.06.**

Sa 08. 03. | 20:30 VVK 10,- | AK 12,-/8,-

Souled Out Rock, Blues, Soul

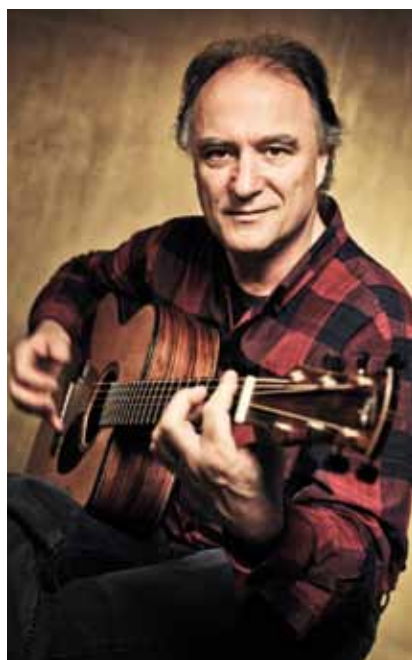


Ihre musikalische Sozialisation erfuhren die fünf Musiker von Souled Out zweifellos in den 70er Jahren – vielleicht der farbigen und experimentierfreudigsten Ära der Rockgeschichte. Das hört man dem Repertoire der Band sofort an. Souled Out interpretieren Songperlen von Eric Clapton, den Allman Brothers, Stevie Ray Vaughan oder John Hiatt mit einer guten Portion Leidenschaft und viel Raffinesse. Seit 2005 besteht die Band

aus dem Raum Herrenberg, die mal eher akustisch-folkig, dann bluesrockig oder funkig-soulig daherkommt. Dabei verzichtet das Quintett auf allzu bekannten Mainstream und wendet sich gerne den spezielleren Songs zu. Mit dabei sind Ralf Lutz (Vocals, Harp, Percussion), Rainer Ohlhausen (Bass), Boonkid Jackson (Drums), Thomas Merx (Gitarre, Vocals) und Thomas Brenner (Gitarre). **www.souled-out-band.de**

Sa 15. 03. | 20:30 VVK 14,- | AK 16,-/10,-

Peter Finger Akustische Gitarre virtuos



Wer sich für akustische Gitarrenmusik interessiert, kommt an Peter Finger wohl kaum vorbei. Der Virtuose genießt bereits seit den 70er Jahren weltweit einen herausragenden Ruf, die internationale Fachpresse hob ihn mehrfach ins Pantheon der weltbesten Gitarristen. Neben 16 Plattenproduktionen hat der arrivierte Musiker unzählige Tourneen rund um den Globus absolviert. Sein musikalischer Kosmos scheint grenzenlos, er arbeitet mit der Klangsprache von Debussy, Ravel oder Strawinsky – um sich kurz darauf in rockigen Gefilden oder in der Welt des Jazz zu bewegen. Finger lässt an der Gitarre ein fast orchestrales Geflecht aus Rhythmus, Harmonik und Melodie entstehen. **www.peter-finger.com**

Sa 22. 03. | 20:30 VVK 14,- | AK 16,-/10,-

Alexander ‚Sandi‘ Kuhn Quartett
Landesjazzpreisträger 2013

Er gehört zu den angesagtesten jungen Jazzmusikern des Landes, und zuletzt hat er sein zweites Album „The Ambiguity of Light“ veröffentlicht: Alexander ‚Sandi‘ Kuhn. Unbeeindruckt von gängigen Klischees arbeitet Kuhn beständig an der Weiterentwicklung seiner eigenen Stimme als Saxophonist und Komponist und folgt dabei seinem inneren Ohr. Vom Ideal eines „guten Songs“ geleitet, nehmen seine Kompositionen oft interessante Umwege, ohne das Ziel einer berührenden musikalischen Aussage aus den Augen zu verlieren. Im Pavillon begleiten Kuhn seine zwei langjährigen musikalischen Weggefährten Jens Loh am Kontrabass und Axel Pape am Schlagzeug, hinzu kommt der Mannheimer Pianist Volker Engelberth, der in der deutschen Szene zu den viel versprechenden jungen Talenten zählt. **www.alexanderkuhn.com**



Sa 29. 03. | 20:30 VVK 14,- | AK 16,-/10,-

Grachmusikoff „Grach ond Schwoiß“

Die Schwoba-Rocker von Grachmusikoff musizieren seit 35 Jahren und stehen nach wie vor für eine einmalige Mixtur aus Blues, Balladen, Blasmusik und Blödeleien. Ihre musikalische und stilistische Vielseitigkeit scheint grenzenlos: 70er-Jahre-Rock steht neben Reggae, Country, Disco oder Soul. Schwäbische und hochdeutsche Texte konkurrieren mit halbitalienischen Schmonzetten oder französischen Pseudo-Chansons, manche Ansage mutiert zum kabarettistischem Bonbon. Die Kapelle geht unbeirrbar ihren Weg als die einzig überlebende südschwäbische Kultgruppe aus den 70er Jahren. Eine Band die alle Gezeiten, alle Moden und Stile überlebt hat, indem sie diese (oft bis zur Unkennt-



lichkeit) adaptierte oder einfach ignorierte. „Die Kapelle lebt“, behaupten sie und untermauern dies mit der Selbsteinschätzung: „Sie hatten nichts und gaben alles“. **www.grachmusikoff.de**

Sa 05. 04. | 20:00 Eintritt frei!

Swinging Spring MVS Big Band

Die MVS Big Band gibt ein Frühlingskonzert im Pavillon! Das Sindelfinger Ensemble begeistert seit Jahren mit seinem unverwechselbaren Sound und einer guten Mischung aus Jazz, Blues und Pop. Unter der Leitung von Jörg Gebhardt spannt die

Band einen Bogen der Big-Band-Literatur in klassischer Besetzung mit Vocal-Section quer durch alle Stile. Jung, frisch, überraschend, bläsergetrieben – all das mit viel Groove und starkem Line-up. **www.mvs-bigband.de**

